

Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 38-39 (1890)

Artikel: Der Brüggerbrunnen am Stalden : nach einer Zeichnung von Brenner 1732
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-125728>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

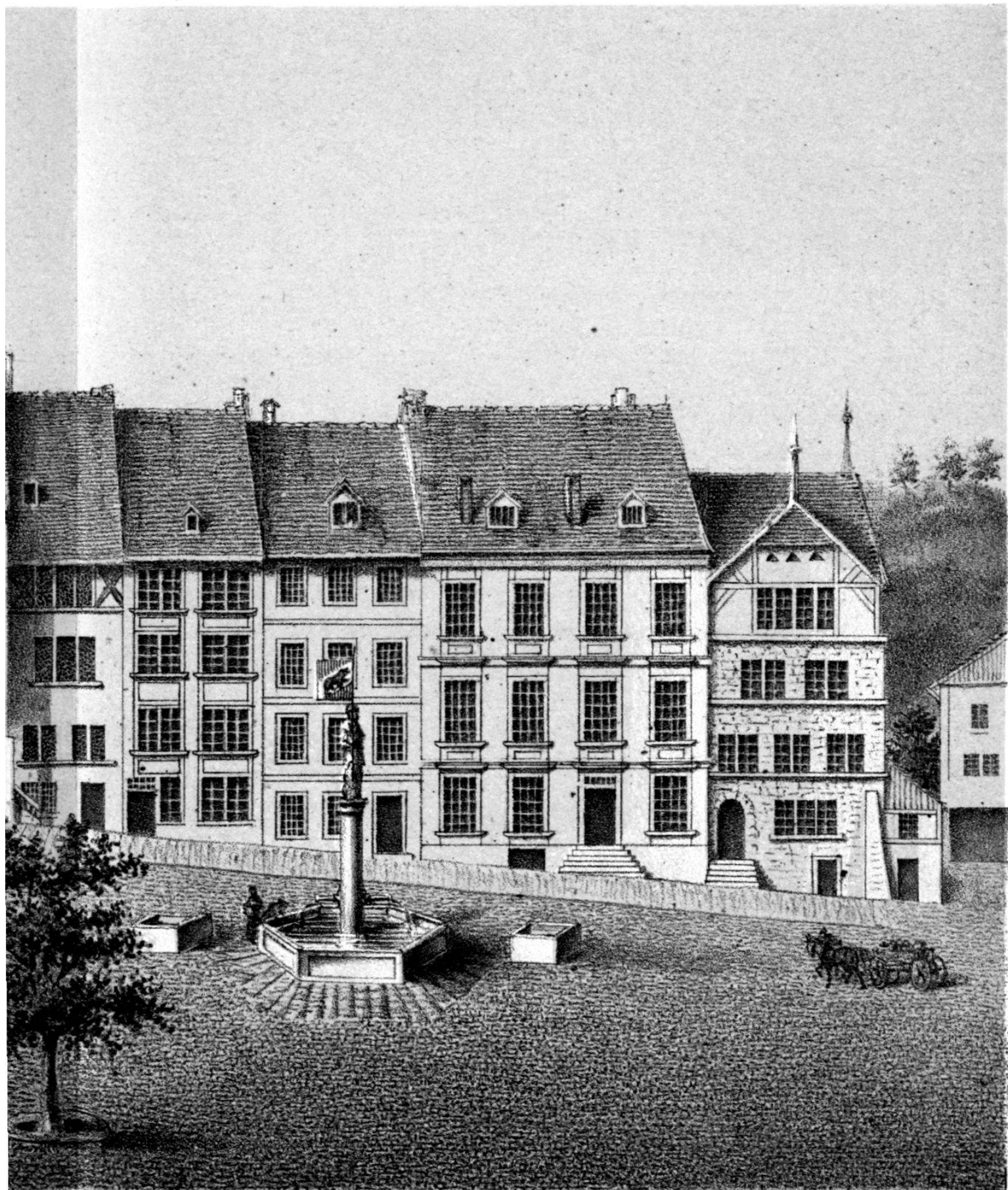
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Berner-Taschenbuch.

DER BRÜGGLERBRUNN

Nach einer Zeichnung



Jahrgang 1882.

BRUNNEN AM STALDEN.

ichnung von Brenner 1732.

Der Brügglbrunnen am Stalden.

Nach einer Zeichnung von Brenner 1732.

Aebenstehende Illustration zeigt uns den oberen Theil des Staldens mit dem sog. vierröhrigen oder Brügglbrunnen.

Durch den Bau der Nydeckbrücke erlitt dieser Stadttheil eine bedeutende Umgestaltung und auch der Brunnen, welcher im Jahre 1542 errichtet worden war, mußte bei dieser Neugestaltung am 16. September 1844* entfernt werden. Das Staudbild des Benners, welches ihm als Schmuck gedient hatte, befand sich nachher Jahre lang beinahe vergessen im städtischen Werkhof, bis einige Kunstfreunde sich seiner erbarmten und ihm wieder einen Platz auf einem öffentlichen Brunnen in der Amthausgasse gaben. Die Bennerfigur stammt nach einer Notiz von v. Rodt in der bernischen Stadtgeschichte, der Küftung nach zu schließen, wahrscheinlich aus dem 17. Jahrhundert und ist, wenn auch nicht gerade eine hervorragende Arbeit, doch ganz wohl würdig, einen der Brunnen, welche zum originellen Gepräge der Stadt Bern beitragen, zu zieren.

Im Volksmunde wurde das Staudbild der Brugger oder der Brüggl genannt, wahrscheinlich in Erinnerung

*) Nach einer andern Notiz im Brachmonat 1847.

an den Benner Brugger, der an der Schoßhalde, oder an Ludwig Brügler, der in den Burgunderkriegen mitkämpfte. Es wäre jedoch irrig, anzunehmen, daß die Figur ursprünglich einen von diesen Männern vorstellen sollte oder ihm zu Ehren errichtet worden sei. Eine solche Auszeichnung wäre im alten Bern nie gestattet worden, da es ja in früherer Zeit, um nicht Herrschsucht und Familienstolz aufkommen zu lassen, sogar verboten war, den Verstorbenen über ihren Gräbern steinerne Denkmäler zu errichten.

